



MODERNISIERUNGsimpulse DURCH REGIONALE ENERGIEBERATUNG: ANGEBOTE IN RHEINLAND-PFALZ

06. Oktober 2016 | Matthias Schädler, Dipl.-Ing. Architekt (FH)
geea-Bund-Länder-Dialog | Berlin

Wärmewende 2016 Herausforderungen, Strategien und Chancen

Klimaschutzziele entlang des rheinlandpälzischen Klimaschutzgesetzes von 2014

- Beitrag leisten, die Erwärmung der globalen Durchschnittstemperatur über 2° Celsius zu verhindern
- Reduktion der Treibhausemissionen um 90% bis 2050
- Reduktion der Treibhausemissionen um 40% bis 2020
- Klimaneutrale Landesverwaltung bis 2030

Seit November 2015 Klimaschutzkonzept RLP

- Legt Ausgangslage dar und zeigt Handlungsoptionen auf
- Benennt knapp 100 Maßnahmen
- U.a. Handlungsfeld 2, Private Haushalte (PH):
 - KSK-PH-2 Aufsuchende Beratung zur energetischen Sanierung für Eigentümerinnen und Eigentümer an selbstgenutztem Wohneigentum

DIE KARAWANE IN RHEINLAND-PFALZ BERATUNG EINMAL ANDERS



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Ziel

- Erhöhung der Sanierungsquote und Ausschöpfen von Energieeinsparpotenzialen im privaten Gebäudebestand
- 2010-2014
Ursprung der Projektidee „Energiekarawane“, EnergieeffizienzAgentur Ludwigshafen (E2a), Umsetzung in der Metropolregion Rhein-Neckar,
- Seit 2015
Projekt der Energieagentur RLP GmbH, Angebot für ganz Rheinland-Pfalz

ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

energiekarawane
vom 08.02. bis 17.03.2016

**DIE ENERGIEKARAWANE
KOMMT NACH
OTTERBACH-OTTERBERG**

Auftaktveranstaltung am 08.02.2016 um 18 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Otterbach
(Kirchenstraße 1)

Gefördert durch:
Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, BERUFSBILDUNG,
ENERGIE UND
LANDWIRTSCHAFT

Klimaschutz

OTTERBACH
OTTERBERG

Beratung einmal anders!

■ **Ansprache über die Kommune**

- Persönliche Ansprache der Hauseigentümer durch den Bürgermeister
- Auftaktveranstaltung mit Sanierungsvortrag

■ **Persönliche Beratung zu Hause**

- Impulsberatung durch neutrale BAFA-Energieberater
- Dauer ca. 1 Stunde
- energetische Schwachstellen individuell aufdecken
- Sanierungsmaßnahmen individuell vorschlagen

■ **Quartiersansatz**

- Energieeffizienz wird zum Orts-/Stadt(teil)gespräch
- Austausch unter Nachbarn, gemeinsam das Projekt angehen

DIE KARAWANE IN RHEINLAND-PFALZ EVALUATION



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

	Auswertung von 50 Energiekarawanen, 2011-2013, Energieeffizienzagentur LU	Auswertung von 4 Energiekarawanen, 2015- März 2016, Energieagentur RLP
Angeschriebene Eigentümer	ca. 19.000	ca. 7.400
Durchgeführte Impulsberatungen	4.820	202
Beratungsquote	ca. 25 %	ca. 3 %
Ausgewertete Fragebögen	2.150	57
Rücklaufquote Fragebögen	45 %	27 %
Erstberatung, Eigentümer hatte bisher keine Beratung in Anspruch genommen	82 %	89 %
Zufriedenheit der Bewohner mit der Beratung	94 %	96 %
Umsetzungsquote, bereits erfolgte Maßnahmen	ca. 60 %	ca. 40 %

DIE KARAWANE IN RHEINLAND-PFALZ EVALUATION

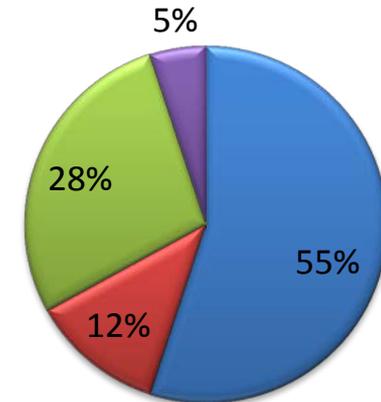
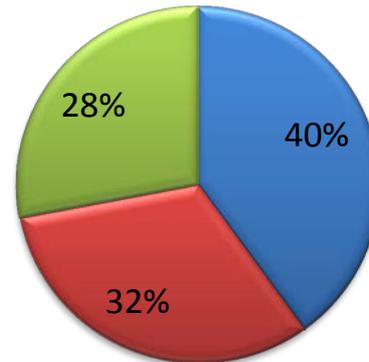


ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Auswertung von 50 Energiekarawanen, 2011-2013, Energieeffizienzagentur LU

Auswertung von 4 Energiekarawanen, 2015- März 2016, Energieagentur RLP

- Haushalte mit Umsetzungen innerhalb eines Jahres
- Haushalte mit Umsetzungen und zukünftig geplanten Maßnahmen
- Haushalte mit zukünftig geplanten Maßnahmen
- Andere



TOP 7 umgesetzte Maßnahmen

Heizung
Dämmung von Fassade/Dach/Keller
Fenster
Solarthermie
Isolierung Rollladenkästen
Umwälzpumpe Heizung
Hydraulischer Abgleich

Heizung
Fenster
Dämmung Dach/obere Geschoßd.
Neue effiziente Geräte
Umwälzpumpe Heizung
Hydraulischer Abgleich
Solarthermie

Fazit der Evaluation

- Vorgehensweise bei der Ansprache der Hauseigentümer ist entscheidend für die Höhe der Beratungsquote und den Erfolg der Kampagne
- Regionale Energieagenturen sind wichtiger Ansprechpartner vor Ort, sie unterstützen kommunale Strukturen bei der Umsetzung der Kampagne
- Ausschreibung der Beraterleistung (öffentliche Fördermittel) kann zu Dumpingangeboten vonseiten der Berater führen, Unzufriedenheit der Berater gefährdet auf lange Sicht die Kampagnenumsetzung
- Keine heterogene Altersstruktur bei den Eigentümern, Teilnahme bei den Altersgruppen 45-60 und über 60 besonders hoch
- Fehlleitung von Fördergeldern, ca. 10% der Teilnehmer besitzen bereits sanierte Gebäude und lassen sich positive Wirkungen vergangener Umsetzungen von den Beratern bestätigen

Positive Aspekte

- Wenn Teilnahme, dann positive Resonanz zur Kampagne und hohe Wahrscheinlichkeit von Maßnahmenumsetzungen
- Hohe Zufriedenheit mit dem Informationsgehalt der Beratung
- 50 % der Umsetzer nehmen eine Förderung in Anspruch

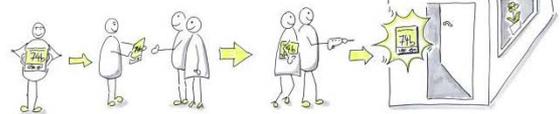
PROJEKTE DER ENERGIEAGENTUR RHEINLAND-PFALZ AUSZEICHNUNG HOCHEFFIZIENTER GEBÄUDE IN RLP



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

H.AUSGEZEICHNET DIE AUSZEICHNUNG FÜR ENERGIESPARENDES BAUEN & SANIEREN

*Verstellung und Verleihung
der Klimaschutzplakette*

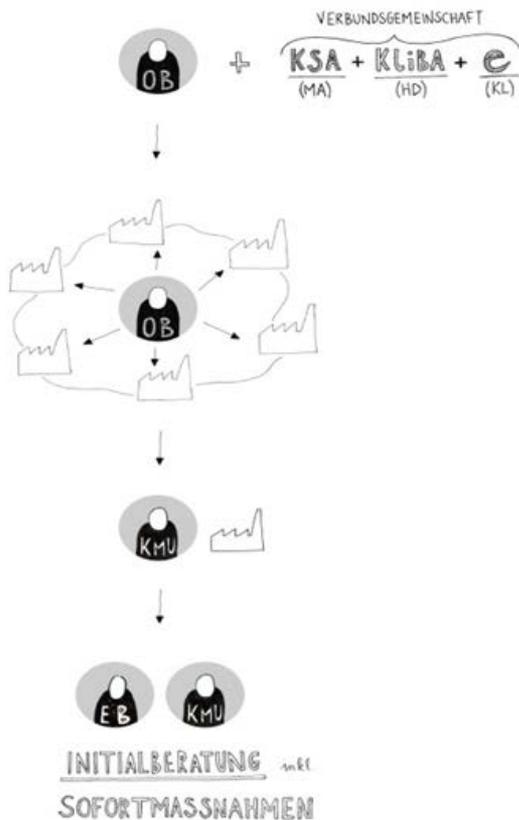


- orientiert an
KTW-Standards
- Stadhäuser
- mit Einliegerwohnung
- Newbauten
- Altbauten
- Passivhäuser
- Mehrgenerationenhäuser
- behindertengerecht
- Dörfliche Häuser
- Gewerbliche Gebäude

Anja Groß 2016



Ein Verbundprojekt in der Metropolregion Rhein-Neckar



DAS LETZTE KAMEL
MACHT DAS LICHT AUS.

